

Das

(jüdisch: Pessach-Fest)

Bei diesem Fest gedenken Juden in aller Welt auch heute noch der

_____ ihrer Vorfahren aus der ägyptischen Sklaverei.

„Pessach“ bedeutet soviel wie _____.

Bei der zehnten Plage, die über die Ägypter hereinbrach wurden die Israeliten verschont, weil sie ihre Türpfosten mit dem _____ eines Lammes bestrichen hatten.

Das Fest dauert _____ Tage.

Der erste Abend dieses Festes heißt _____.

(Seder = _____)

Bei diesem Fest werden besondere Speisen gegessen.

Der _____ erinnert an das Bestreichen der Türpfosten bei den Israeliten mit Blut eines Lammes vor dem Auszug aus Ägypten.

Charosset heißt der _____ aus geriebenen Äpfeln, Nüssen, Honig und Zimt. Er hat eine ähnliche Farbe wie die _____, die die Israeliten bei der Zwangsarbeit formen mussten.

Das Schälchen mit Salzwasser erinnert an die _____, die sie als Sklaven vergossen.

Ein wichtiger Teil der Mahlzeit ist das Mazzen. Es ist ein ungesäuertes _____, das nur aus _____ und _____ besteht.

Während den acht Tagen darf nur ungesäuertes _____ gegessen werden.

Das _____ steht für Fruchtbarkeit. Das Leben geht immer weiter, auch wenn wir es manchmal gar nicht merken.

Die _____ war ein Luxus und sollte alle Leute mahnen, dass es ihnen jetzt wieder gut ging. Die _____ haben fast denselben Sinn nur umgekehrt - bitter war das Leben für die Israeliten in Ägypten.